



# Leistungen und Aktivitäten

**Sehr geehrte Kritzendorferinnen und Kritzendorfer! Nachfolgend darf ich Ihnen einen kurzen Überblick über die verschiedenen Leistungen in den letzten Monaten und auch eine Vorschau auf geplante Aktivitäten geben.**

## Ampel in der Enge

Wie schon vor längerer Zeit in der NÖN berichtet wurde, konnte bis jetzt die von mir vorgeschlagene Verkehrsampel in der Enge von Unterkritzendorf nicht realisiert werden.

Mein Vorschlag war nur eine Rot- und Gelbphase, denn dadurch würde sich die Räumzeit wesentlich verkürzen und der Verkehrsfluß würde schneller ablaufen. Außerdem wäre eine solche Ampel wesentlich besser sichtbar als die derzeitige Blinktafel. Als neuer Standort war gegenüber dem ehemaligen Gasthaus „Tiefer Keller“ geplant, da dort die Straße schon wieder etwas breiter ist und die LKWs und Busse besser vorbeifahren können. Da bereits in Wien solche Anlagen in Betrieb sind, wird im Innenministerium geprüft, ob auch für Niederösterreich eine Genehmigung erwirkt werden kann.

## Baumaßnahmen

### Bachmauern

Im heurigen Jahr wurde wieder ein großer Teil der Bachmauern des Neudauerbaches und des Flexleitenbaches im Bereich der Ziegelofengasse und der Mittergasse saniert.

Diese Arbeiten wurden von der Wildbachverbauung des Landes Niederösterreich in Eigenregie durchgeführt.

### Fahrbahnbelag

Im Bereich des Feuerwehrdepots in der Hadergasse wurde im Herbst der desolate Fahrbahnbelag (von der Stadtgemeinde Klosterneuburg in Auftrag gegeben) abgefräst und durch einen neuen Asphaltbelag ersetzt. Auch die entsprechenden Markierungen für die Feuerwehrausfahrt wurden erneuert und werden hoffentlich auch von den Autofahrern beachtet.



*Franz Resperger  
Ortsvorsteher von Kritzendorf*

## Gehsteig

Jetzt im Spätherbst wurden im Bereich Hauptstraße, Neudaugasse, Badstraße neue Kabeln verlegt und dadurch natürlich die Gehsteige demoliert. Bei einigen Gehsteigen ist eine Wiederinstandsetzung möglich, nur zwischen Badstraße und Raika wird noch heuer in Zusammenarbeit mit der Wienstrom ein neuer Gehsteig errichtet. Auch das Gelände mit den Schaukästen wird - da eine Ausbesserung nicht mehr vertretbar ist - erneuert.

*Fortsetzung Seite 2*

*Frohe Weihnachten und ein gesundes 2007*

wünschen allen Leserinnen und Lesern die Kritzendorfer Vereine und Institutionen sowie die Mitarbeiter und Inserenten von

Fortsetzung von Seite 1

## Maßnahmen und Aktivitäten

### Bushaltestelle

Seit vielen Jahren bemühe ich mich, dass ein Bus-Wartehaus bei der Haltestelle „Pizzeria“ aufgestellt wird. Es scheiterte immer wieder an Besitzverhältnissen und behördlichen Genehmigungen.

Jetzt ist es aber soweit, dass die Behörde die Bus-Haltestellenverlegung zur Neudauergasse genehmigte und die Umbauarbeiten bereits begonnen wurden. Durch Versetzen verschiedener Masten sowie eines Hydranten, einer Litfaßsäule und durch die Verlegung des Altstoff-Containerplatzes konnte eine wesentlich bessere Übersicht bei der Ausfahrt in die Hauptstraße erreicht werden. Ebenso wurden durch die Verlegung der Sitzgruppe auch einige Parkplätze mehr geschaffen. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Herrn Gschirrmeyer von der Straßenverwaltung der

Stadtgemeinde Klosterneuburg für die rasche Inangriffnahme dieser Arbeiten herzlich bedanken. Ebenso für die Zusage zur Fertigstellung des Bus-Wartehaus.

### Stiegenanlage

Die Stiegenanlage von der Klinggasse zur Hauptstraße war in den letzten Jahren schon in einen sehr schlechten Allgemeinzustand, deshalb ersuchte ich die Stadtverwaltung um eine Generalsanierung. In Anbetracht dieses schlechten Zustandes wurde prompt die Stiegenanlage komplett entfernt und neu verlegt. Auch der Platz und die Mauer für das neu renovierte „Mohswinklerkreuz“ und die Geländer wurden neu errichtet (Foto rechts oben). Somit wurde mit diesem



Platz wieder ein Baustein für unser schönes Kritzensdorf gelegt.

### Gehsteige säubern

In Anbetracht des bevorstehenden Winters möchte ich Sie, sehr geehrte Liegenschaftseigentümer, auf den § 93 - „Pflichten des Anrainer“ aus der Straßenverkehrsordnung (siehe auch Kasten links) hinweisen und Sie ersuchen, auch heuer wieder unsere Gehsteige von Eis und Schnee zu säubern, um Ihnen eventuelle Anzeigen und Strafen zu ersparen.

Somit darf ich den kurzen Rückblick beenden und allen Kritzensdorferinnen und Kritzensdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2007 wünschen.

*Ihr Ortsvorsteher  
Franz Resperger*

### § 93 Pflichten der Anrainer

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.
- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

### Sprechstunden

von **Ortsvorsteher  
Franz Resperger**

(mit Anmeldeöglichkeit für Gemeindeausflüge)

**Dienstag** 16 bis 17.30 Uhr  
und **Donnerstag** 8 bis 9 Uhr

Amtshaus Kritzensdorf,  
Hauptstraße 55-58  
Telefon 444 - 329

**Impressum:** Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion: Kritzensdorfer Volkspartei, Obmann Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzensdorf, Feldstraße 2c • Redaktion: Ing. Peter Neuhofer, Manfred Dinterer, Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge • Produktion: Steinschütz-Winter Werbeagentur, 3420 Kritzensdorf  
Grundlegende Richtung: Information der Kritzensdorfer Gemeindebürger



# Knapp an Katastrophe vorbei

Durch ein nächtliches Feuer ging ein Holzhaus nahe des Waldrandes am Hoheneggersteig in der Nähe der Paulakapelle in Flammen auf. Die alarmierten Feuerwehren von Kritzendorf, Höflein, Klosterneuburg und Kierling konnten mit insgesamt 65 Mann das Ärgste verhindern.

Die große Gefahr, dass die Flammen auf den angrenzenden Wald übergreifen, konnte gebannt werden. Bei Ankunft der Einsatzkräfte stand das erste Stockwerk des Gebäudes bereits in Vollbrand. Mit Atemschutztrupps und vier Schlauchleitungen gelang es den Feuermännern ein Ausbreiten des Brandes auf den angrenzenden Wald zu verhindern. Der Hausbesitzer vergaß angeblich vor Verlassen des Hauses die Türe des Kamins zu



*Der Tag danach:  
Schutt und Asche  
nach dem Brand  
in der Holzhütte*

schließen. Vermutlich löste ein Funkenflug das Feuer aus. Ausgehend vom Kamin breiteten sich die Flammen dann durch die Decke in den ersten Stock aus. Der Hausbesitzer erlitt bei Löschversuchen eine Rauchgasvergiftung und musste mit der Rettung in das Krankenhaus eingeliefert werden. Das Holzhaus wurde durch den Brand erheblich beschädigt, die Schadenshöhe ist nicht bekannt.

Das Problem ist bei Häusern in diesen exponierten Lagen im Grünland, dass keine Hydranten in der Nähe sind und das Löschwasser mit Tanklöschfahrzeugen herbeigeschafft werden muss und die Zufahrt für diese Schwerfahrzeuge sich sehr schwierig gestaltet. Der Einsatz der Feuerwehren dauerte vier Stunden.

## Vandalen und unehrliche Leute

Nachdem das „Weiße Kreuz“ in der Steingasse in der Nähe des neu errichteten Hochbehälters mit viel finanziellen Aufwand renoviert wurde, ist es schon wieder durch Vandalen beschädigt worden.

In den Jahren 2004 und 2005 verschwanden kurz nach Allerheiligen die Kränze des Kameradschaftsbundes vom Kriegerdenkmal. Heuer traf es den Kranz der Freiwilligen Feuerwehr.

## Gastkommentar

**Dr. Michael Spindelegger**

Spitzenkandidat der ÖVP im Wahlkreis Wien Umgebung bei der letzten Nationalratswahl. Seit Oktober 06

**2. Nationalratspräsident**



*Liebe Leserinnen und Leser!*

Die Nationalratswahlen haben große Veränderungen in der österreichischen Politik mit sich gebracht. Das Ergebnis war für viele von uns überraschend. Für die knapp 6.000 Vorzugsstimmen in meinem Wahlkreis Wien Umgebung möchte ich mich hiermit recht herzlich bedanken.

Bei der konstituierenden Sitzung des Nationalrates vom 30. Oktober wurde ich mit großer Mehrheit zum 2. Nationalratspräsidenten gewählt. Es ist eine große Herausforderung und Ehre für mich, von nun an dieses verantwortungsvolle Amt zu bekleiden.

Als Ihr Wahlkreisabgeordneter liegen mir die Bedürfnisse der Menschen meiner Heimatregion besonders am Herzen. Ich kenne die Probleme und Sorgen, wenn es um Bereiche wie Sicherheit und Lebensqualität geht. Dazu gehört ganz entscheidend auch die Arbeitsplatzsituation. Besonders die Jugend muss in dieser Hinsicht gefördert werden. Jeder junge Mensch muss die Chance auf eine gute Berufsausbildung haben. Der Lärmschutz entlang der Autobahnen und Schnellstraßen ist ein weiteres wichtiges Themenfeld.

Für die Zukunft gibt es also viel zu tun. Indem ich weiterhin auf Ihre Unterstützung hoffe, verbleibe ich mit besten Grüßen

*Ihr Michael Spindelegger*

**Ihre Anzeige bzw. Werbeeinschaltung in  
„Unser Kritzendorf“**

**Tel. 0676-318 86 47 Herr Manfred Dinterer**

**Redaktionelle Beiträge, Leserbrief, Fotos  
oder sonstige Anregungen: [dinterer-e.u.m@tele2.at](mailto:dinterer-e.u.m@tele2.at)**

**(gerne nehmen wir auch Lob und Kritik entgegen)**

## Umfahrung Klosterneuburg Reaktionen

Der Artikel in der Ausgabe 2/2006 über die „Umfahrung Klosterneuburg“ hat etliche Reaktionen ausgelöst. Viele positive, aber auch eine negative Reaktion, die ich den KritzendorferInnen nicht vorenthalten möchte (Original-Mail siehe rechts). Vorerst wollte ich das Mail nur kommentarlos abdrucken, aber einige Kollegen in der Redaktion haben mich bestärkt darauf zu antworten. Ich möchte auch dazu noch bemerken, dass ich in meinem Artikel niemanden als schwachsinnig und impertinent beschimpft habe, so wie sich dies der Verfasser mir gegenüber herausnimmt. Über den Stil seines Schreibens wäre auch noch zu diskutieren.

*Manfred Dinterer*

----- Original Message -----  
From: Nikolaus Göckel  
To: dinterer-e.u.m@tele2.at  
Sent: Wednesday, September 27, 2006 9:26 AM  
Subject: unser kritzendorf 85.ausgabe

Sg herr dinterer!

Ein paar anmerkungen zu ihrem im volksschulstil verfassten artikel in der 85.ausgabe von "unser kritzendorf".

a.. "kreuzerl- und schwarze-fähnchen-aufhänge": ich bin wohne seit meiner geburt in kritzendorf, habe auf dem weg, der jetzt der umfahrung weichen muss, rad fahren gelernt, bin dort auf spazieren gegangen, habe dort in meiner zeit als leistungssportler unzählige trainings abgespult. D.h. ich verbinde tausende erinnerungen mit den bäumen, dem durchstich, dem treppelweg etc. Ich bin daher auch sehr traurig, dass es diesen weg bald nicht mehr geben wird. Die sentimentalität der leute so überheblich abzutun, ist gelinde gesagte impertinent.

a.. Ihnen dürfte entgangen sein, dass es faktum ist, dass umfahrungsstraßen verkehr anziehen. D.h. trotz umfahrungsstraße werden wir in einigen jahren vor den gleichen problemen stehen wie heute. Eine umfahrungsstraße wird das problem des zunehmenden verkehrs nicht lösen

Ich frage mich nur, warum ein mensch mit so eindimensionalen ansichten wie sie den mut haben, in einer (wenn auch extrem unbedeutenden) zeitung ihren schwachsinn zum besten zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Mag.pharm. Nikolaus Göckel, MBA.  
Thaliastraße 62  
A-1160 Wien

## Was für die Umfahrungsstraße spricht !

Mit der Errichtung der Entlastungsstraße sollen die Wohngebiete im Stadtzentrum hinsichtlich Lärm und Abgasemissionen wesentlich entlastet werden und der Verkehr künftig durch Zusammenlegung von Schiene und Straße gebündelt werden, was aus ökologischer Sicht nur befürwortet werden kann. Das Projekt Umfahrungsstraße wird seit Jahren aus dieser Sicht intensiv geprüft und in jeder Hinsicht positiv beurteilt.

Die überwiegende Mehrheit der (Kastanien) Bäume hat bereits das Schlägerungsalter erreicht beziehungsweise überschritten. Diese Bäume stellen bereits für Fußgänger und Radfahrer eine nicht unwesentliche Gefahr dar. Dies muss man unbedingt berücksichtigen. Es war auch die Pflicht von verantwortungsbewussten Kommunalpolitikern in Klosterneuburg sich für diese

Straße mit Nachdruck einzusetzen und zu kämpfen, um die Belastung durch 35.000 (!) Kraftfahrzeuge (an Spitzentagen) im Stadtzentrum zu reduzieren, wodurch nicht nur die Wohnqualität vieler Menschen, sondern auch die Einkaufsmöglichkeiten neue positive Impulse erhalten.

Neben der Unterführung beim Bahnhof Kierling und den beiden Bahnschranken im Bereich Donaustraße und der Stadtgrenze (Donauwarte) wird dieser Teil der Umfahrungsstraße die wichtigste Verbindung in das Erholungs- und Gewerbegebiet der Stadt darstellen. Das Problem der „Zweiteilung der Stadt“ durch die ÖBB wird dadurch behoben. Stundenlange Wartezeiten und tägliche Staus bei den Bahnschranken gehören dann der Vergangenheit an. Dieses seit mehr als zwei Jahrzehnten geprüfte und sehr ge-

wissenschaftlich vorbereitete Projekt wird dann voraussichtlich im Frühjahr 2008 endlich fertig gestellt sein.

Wenn die Erinnerungen einiger Kritzendorfer durch den Fall einiger überalterter Bäume entlang der Bahntrasse getrübt werden, so ist das bedauerlich, aber dem steht die Sehnsucht der meisten Ortsbewohner gegenüber, durch die Umfahrungsstraße einen rascheren und staulosen Anschluss an das Gewerbegebiet und nach Wien zu bekommen.

Ich habe in meinem Artikel nie behauptet, dass der Verkehr dadurch weniger wird, außer im Stadtzentrum. Durch die rege Bautätigkeit in Kritzendorf wird der Verkehr in Richtung Wien sicherlich zunehmen und so war es nur sinnvoll diesen mit einer geeigneten Maßnahme vom Stadtzentrum abzuleiten.

*Manfred Dinterer*

# Bilanz der FF Kritzendorf

2006 war das Jahr des Wassers. Wieder einmal trat die Donau mehrmals aus ihren Ufern und überschwemmte das Erholungsgebiet im Strombad. Aufgrund der tiefen Temperaturen im Jänner musste vor dem Durchsticheinlauf ein Motorbootsteg freigesprengt werden. Durch die starken Schneefälle im Februar drohten im Voralpengebiet hunderte Häuser einzustürzen. Zwei Tage lang war die Feuerwehr Kritzendorf im Bezirk Lilienfeld im Dauereinsatz, um bis zu drei Meter hoch verschneite Dächer von der weißen Last zu befreien. Nach der Schneeschmelze im März ging abermals die Donau über, zahlreiche Hochwassersperren mussten errichtet und dutzende Autos aus dem Gefahrenbereich abgeschleppt werden. Auch bei der Firma Müller errichtete die Feuerwehr mehrere Flutsperren.

Mehrere Kleinbrände und Menschenrettungen hielten Ihre Feuerwehr das ganze Jahr auf Trab. Zuletzt sorgte der Brand eines Einfamilienhauses am Hoheneggersteig für Aufregung (Bericht auf Seite 3).

## Spektakulärer Einsatz

Knapp vor Redaktionsschluss dieser Zeitung der wohl spektakulärste Einsatz in diesem Jahr. Ein 54-jähriger Kranführer erlitt in der Führerkabine seines mächtigen Arbeitsgerätes in 30 Meter Höhe eine Herzattacke. Da eine Taubergung mit dem Hubschrauber aus Sicherheitsgründen verworfen werden musste und die Feuerwehr-Drehleiter den Einsatzort nicht erreichte, stiegen drei Feuerwehrmänner sowie ein Sanitäter zu dem lebensgefährlich erkrankten Arbeiter auf.

Da der Patient ansprechbar war, entschied sich der Notarzt da-

für, den Arbeiter von der Feuerwehr abseilen zu lassen. Der Kranführer konnte gerettet und ins Krankenhaus Klosterneuburg eingeliefert werden.

## Nachwuchs gesucht

Insgesamt rückte die Feuerwehr Kritzendorf heuer zu über 160 Einsätzen aus.

Einer der Höhepunkte in diesem Jahr war sicherlich wieder unser Tag der offenen Tür, der von über 3000 Gästen besucht wurde. In diesem Zusammenhang unsere große Bitte: Wir suchen dringend Nachwuchs für die Kritzendorfer Feuerwehr und bitten Interessenten sich jeden Montag ab 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus oder bei Kommandant Franz Resperger unter **0676-534 23 35** zu melden. Wir brauchen jede Hand.

## Ihre Hilfe ist wichtig

Der jährliche Betrieb verschlingt viel Geld. Aus diesem



*Spektakulärer Einsatz: ein Kranfahrer musste aus 30 Meter abgeseilt werden*

Grund dürfen wir Sie, sehr geehrte Kritzendorferinnen und Kritzendorfer, wieder um eine finanzielle Unterstützung bitten. In den nächsten Tagen wird Ihnen ein Erlagschein ins Haus flattern. Jeder Euro, den Sie der Feuerwehr spenden, rettet Leben im eigenen Ort! Halten Sie uns die Treue, damit wir zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie da sein können.

*Ihre Feuerwehr Kritzendorf  
Franz Resperger, Kommandant*

## Aus Alt mach Neu!

Unter diesem Motto entstand in der VS Kritzendorf ein neuer Hartplatz für die Kinder. Durch den Abbruch des Kindergartens in der Hofkirchnergasse wurden die dort verlegten Fallschutzplatten nicht mehr benötigt. In Kritzendorf war schon seit einiger Zeit ein Ankauf ebensolcher Platten geplant, um auch nach längeren Regenphasen den Garten nutzen zu können.

Durch die Eigeninitiative der Schule konnten mit Unterstützung der Stadtgemeinde die Platten nach Kritzendorf transportiert werden. Herr Rauschmayer und Herr Mürwald verlegten diese dann fachgerecht



im Schulgarten. Sehr zur Freude der Kinder spendierte der Hort dann noch das passende Fußballtor, das auch wieder von den beiden Herrn in ihrer Freizeit aufgestellt wurde. Schon den ganzen Herbst über nutzten die Kinder diese tolle Erweiterung des ohnehin schon fast perfekten Schulgartens. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Schule unterstützt haben.

*Ursula Mürwald*

## unser **Kritzendorfer**

### Terminkalender

**Samstag, 2. Dezember,**

16<sup>00</sup>: Adventbazar - Freiraumschule Kritzendorf

17<sup>00</sup>: Adventeinstimmung - Festsaal Privat VS Kritzendorf.

18<sup>00</sup>: Adventkranzweihe - Pfarrkirche

**Sa, 2. bis So, 3. Dezember:**

Punschstand - Vitusplatz

**Sa, 2. (ab 15<sup>00</sup>) u. So, 3. 12. (11<sup>00</sup>):**

Floh- und Weihnachtsmarkt - Gasthaus Preisecker

**Mittwoch, 6. Dezember,**

14<sup>00</sup>: Nikolausfeier mit den Bewohnern des Altenheimes der Barmherzigen Brüdern

17<sup>00</sup>: Büchereieröffnung - Öffentl. VS Kritzendorf.

**Freitag, 8. Dezember, 15<sup>00</sup>:**

Adventfeier ÖKB - GH „Roter Hahn“ Höflein

**Samstag, 9. Dezember, 19<sup>00</sup>:**

Adventkonzert - Pfarrkirche „Sei Stille dem Herren“ mit Werken von Bach, Haydn, Händl, Mozart, Mendelsohn und Bernstein

**Sa, 9. bis So, 10. Dezember:**

Punschstand - Vitusplatz

**Sa, 9. (ab 15<sup>00</sup>) u. So, 10. 12. (11<sup>00</sup>):**

Floh- und Weihnachtsmarkt - Gasthaus Preisecker

**Samstag, 16. Dezember:**

Adventfeier FF Kritzendorf - Barmherzige Brüder

15<sup>00</sup>: Punschstand Komitee Heimatpflege - Amtshaus

**Sonntag, 17. Dezember,**

9<sup>00</sup>: Hl. Messe + Cafe mit Volksmusik - Kirche, Pfarrhof

15<sup>00</sup>: Punschstand Sängerrunde - Amtshaus

17<sup>00</sup>: Adventsingen Sängerrunde - Amtshaus

**Mo, 18. und Di, 19. Dez. 17<sup>00</sup>:**

Der Weihnachtsstern - Festsaal Privat VS Kritzendorf.

**Sonntag, 24. Dezember, 16<sup>00</sup>:**

Krippenspiel - Pfarrkirche

**Sonntag, 24. Dezember, 24<sup>00</sup>:**

Christmette - Pfarrkirche

**Donnerstag, 28. Dez., 19<sup>00</sup>:**

Gottesdienst für unschuldige Kinder - Pfarrkirche

**Freitag, 5. Jänner 07:**

Sternsingen - Pfarre Höflein

**Sa. 6. u. So. 7. Jänner 07:**

Sternsingen - Pfarre Kritzendorf.

**Mittwoch, 14. Februar 19<sup>00</sup>:**

Gottesdienst zu Valentin - Pfarrkirche

**Mittwoch, 21. Februar,**

18<sup>00</sup>: Aschenkreuz - Pfarre Kritzendorf.

19<sup>00</sup>: Aschenkreuz - Pfarre Höflein

## unser **Kritzendorfer**

### Heurigenkalender

bis 3. 12.: Ubl - Schober

4. - 10. 12.: Ockermüller

11. - 19. 12.: Vitovec

**2007:**

4. - 14. 1.: Vitovec

8. - 18. 2.: Vitovec

2. - 11. 3.: H. Resperger

14. - 25. 3.: Vitovec

24. 3. - 4. 4.: Ubl - Schober

**KRITZENDORF**  
belebt

## Ein gelungener Workshop



Mag. Ingrid Korn  
Künstlerin aus  
Kritzendorf

Frau Mag. Ingrid Korn veranstaltete im November gemeinsam mit ihren Freundinnen Frau Mag. I. Härtinger und Frau Christine Frey einen Workshop im privaten Kreis. Gastgeberin Frau Mag. Korn malte und zeichnete schon als Kind gerne und kam erst wieder in der Pension zu ihrer Leidenschaft. Um die verschiedenen Techniken zu beherrschen, nahm sie an zahlreichen Kursen und Seminaren wie z.B. bei Prof. Donin, Mag. Fellner, Mag. Schroeder teil. Sie lernte u. a. wie man Aquarelle, Radierungen, Lithographien und Holzschnitte herstellt. Nachdem die ersten Versuche sehr vielversprechend ausfielen wurde daraus ein wunderschönes Hobby. Die Besucher waren von den ausgestellten Arbeiten begeistert und viele Objekte fanden ihre zufriedenen Abnehmer. Zur Steigerung der wunderbaren Stimmung las Frau Christine Frey aus ihren Gedichtbänden. In ihren Gedichten erzählt sie hauptsächlich von Begebenheiten und Situationen, die sie selbst erlebt hat. Wir haben in Kritzendorf mit Frau Mag. Korn eine zeitgenössische Künstlerin, von der wir hoffentlich in Zukunft noch mehr Kunstwerke zu sehen bekommen.

# 23. Kritzendorfer Grenzwanderung



Die Kritzendorfer Grenzwanderung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Obmann Ing. Peter Neuhofer konnte zahlreiche Gäste, unter anderem Bürgermeister

Dr. Gottfried Schuh, dieses Mal ohne Dackel, Stadtrat Ing. Josef Schmuckenschlager mit Gattin Friederike, Stadtrat Raz, Ortsvorsteher Franz Resperger mit Gattin begrüßen. Das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege lud in das Dorfmuseum zu Kaffee und Tee, damit sich die Teilnehmer für den anstrengenden Marsch, ging es doch dieses Mal über die Höhengrenze, stärken konnten. Zügig ging es dann bergauf, vorbei an Vitovec' Obst- und Weinplantagen zur Holzgasse und über dem Weißen Hof zum „Weißen Kreuz“, wo für die Teilnehmer von der Familie Vitovec und ihren fleißigen Helfern eine Labestation aufgebaut war. Bei Blunz'n, Schweinerne, Geselchtem und diversen köstlichen Aufstrichen stärkten sich die zahlreichen Teilnehmer trotz eisigen Windes. Gab



es doch zum Erwärmen genug hochprozentige Getränke. Dann ging es weiter Richtung Hadersfeld bei der „Dreifaltigkeit“ vorbei zum Gasthof am Silbersee, zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Nimmermüde trafen sich anschließend noch beim Heurigen Ockermüller. Die Ortsparteileitung der ÖVP möchte sich bei der Familie Vitovec für die kostenlose Bewirtung bei der Labestation und für den damit verbundenen Aufwand sehr herzlich bedanken.

*Manfred Dinterer*



## Vorstandswechsel



Bei der heurigen ordentlichen Generalversammlung wurde der Vorstand des Kritzendorfer Komitees zu Heimatpflege neu gewählt. Nachdem der bisherige Obmann Orts-

vorsteher Franz Resperger aus Zeitmangel die Funktion nicht mehr ausüben konnte, wurde **Siegfried Stachelberger** (Bild) von der Mehrheit der Vereinsmitglieder als neuer Obmann vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Frau **Anneliese Böhm** wurde wieder zur Schriftführerin gewählt, bat aber aus gesundheitlichen Gründen von dieser Funktion entbunden zu werden. Somit setzt sich der neue Vorstand folgendermaßen zusammen:

*Obmann:*

**Siegfried Stachelberger**

*Obmannstv. und Kassier:*

**Manfred Dinterer**

*Kassier Stellvertreter:*

**Hans Duskoczil**

*Schriftführerin:*

**Ingrid Pollauf**

Obmann Stachelberger: „Ich werde den Verein im Sinne des scheidenden Obmannes weiterführen, aber auch einige Neuerungen einbringen.“ Jeden 1. Donnerstag im Monat findet ein „Jour fix“ jeweils bei einem Heurigen oder in einem Gasthaus in Kritzendorf statt. Wer Interesse an unserer Arbeit hat, ist bei diesen Treffen ein gern gesehener Gast. Die Lokalitäten werden immer beim Jour fix für den nächsten Monat bekannt gegeben. Der nächste Termin: **7. Dez. 2006 18 Uhr im Gasthof „Am Silbersee“**.

## Neue Homepage

Weiters wurde für das Komitee - **kkh.at.tc** - und das Dorfmuseum - **www.museum-kritzendorf.at.tc** - eine Homepage von **Nikolaus Hofbauer** eingerichtet, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Auch heuer haben wir wieder gemeinsam mit der FF Kritzendorf am Riedenfest mitgewirkt. Nächste Veranstaltung ist ein **Punschstand** am Samstag, **16. Dezember 2005** ab 16 Uhr vor dem Amtshaus mit einer kleinen Krippenausstellung. Im kommenden Frühjahr wollen wir dann die Museumssaison mit der feierlichen **Eröffnung** des neuen „Kulturraumes“ im Dorfmuseum eröffnen.

*Manfred Dinterer*

## Danke vom Obmann

Als neu gewählter Obmann möchte ich mich bei der Bevölkerung für die diversen Sachspenden für den Flohmarkt, für die finanzielle Unterstützung bei unserer Erlagscheinsammlung und für sonstige Spenden sowie bei den diversen Kritzendorfer Betrieben, die uns unentgeltlich zur Verfügung standen, sehr herzlich bedanken. Ich möchte auch gleichzeitig die Gelegenheit ergreifen und den werten Lesern dieser Zeitung ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2007 wünschen.

*Siegfried Stachelberger*

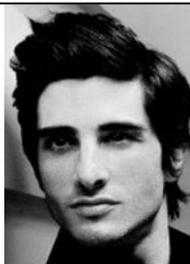
## Alte Weinpresse sucht neues Zuhause!

Große, alte Weinpresse mit altem Drum und Dran, 6 Meter langen Pressbaum, Baujahr 1866 sucht neues Zuhause. Zuletzt pressten die Preis-ecker-Mayr mit mir im Jahr 1986. Der Eigentümer erwartet lediglich, dass das hölzerne baufällige Presshaus, in dem die Presse eingebaut ist, anlässlich des Abtransportes entsorgt wird. Interessenten wenden sich an **Erich Eisenhut, 0664-58 14 199**.



*Salon  
Hans*

DAMEN- UND  
HERRENFRiseur



TEL. 02243 - 24412

3420 KRITZENDORF • HAUPTSTRASSE 131  
DI - FR: 8 - 12 UND 14 - 18 • SA: 8 - 13

*Nähstube  
Christine Hölbling*

Beethovengasse 6  
3420 Kritzendorf

Tel.: 02243 - 25914

Mo + Mi: 8 - 13<sup>h</sup> + 15 - 19<sup>h</sup>

Di + Do: 8 - 13<sup>h</sup>

oder nach telefonischer Vereinbarung



## SängerInnenrunde Kritzendorf

# 100 - 55 - 1 Liedertafel



Die alljährliche Liedertafel der Sängerrunde Kritzendorf in der Raiffeisenbank Klosterneuburg stand heuer unter dem Motto „100 - 55 - 1“ und wurde zum Jubiläumssingen umbenannt.

In einem vollbesetzten Festsaal begrüßte Chorleiter Wolfgang Weyr-Rauch die Gäste und löste das Rätsel der Zahlenreihe:

**100 Jahre** 1. Männergesangsvereins Kritzendorf (dieser wurde in den Kriegswirren aufgelöst), **55 Jahre** Sängerrunde Kritzendorf und **1 Jahr** SängerInnenrunde Kritzendorf.

Als Gäste begrüßte die Sängerrunde das Quartett „4gstimmt“.

Im Laufe des abwechslungsreichen Abends wurden Gesangsstücke von Franz Schubert, afrikanischen und österreichischen Volksliedern bis hin zum Grande Finale - alle drei Chöre gemeinsam - mit dem Lied „Thank You For The Music“ begeistert vom Publikum aufgenommen.

Obmannstellvertreter Franz Riedel bedankte sich bei den Mitwirkenden sowie bei den freiwilligen Helfern, die in der Pause und nach dem Konzert für das leibliche Wohl der Gäste sorgten und lud alle zum Adventsingen am 17. Dezember um 17 Uhr in das Amtshaus in Kritzendorf ein.

## Gasthaussterben in Kritzendorf

Und wieder schließt ein Lokal in Kritzendorf seine Pforten. Nachdem der Pachtvertrag des Gasthauses Preisecker mit Franz Riedel heuer abläuft, wird der Betrieb mit Jahresende geschlossen. Für Cateringanfragen steht die Firma Riedel weiterhin zur Verfügung. Ab April kann man im Strandbadrestaurant Klosterneuburg die Wirtsleute wieder besuchen. Franz Riedel & Co bedanken sich bei den geschätzten Kunden für ihre Treue und freuen sich bis Jahresende noch auf ihren Besuch. *M.D.*



## Nikolausaktion

„Der Nikolaus kommt ins Haus“  
von Montag, 4. bis  
Mittwoch, 6. Dezember.

Wenn Sie weitere Informationen oder einen Besuch des Nikolaus in Ihrer Familie wünschen, ersuchen wir Sie um telefonische Anmeldung bei Frau Silvia Kuhnle, **0699-10179925**.

## Friedenslicht

Seit 15 Jahren beteiligen sich die PfadfinderInnen Österreichs an der Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem, das für viele Menschen zu einem selbstverständlichen Teil des Weihnachtsbrauchtums geworden ist.

Die kleine Flamme ist ein Symbol des Friedens, das weltweit millionenfach von Kerze zu Kerze weitergegeben wird.

Die PfadfinderInnen werden am Sonntag, 24. Dezember in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr das Friedenslicht in Kritzendorf von Haus zu Haus bringen!

## Punsch & Glühwein

Auch heuer gibt es wieder die schon traditionelle Punsch- und Glühweinaktion der PfadfinderInnen. Am Sonntag den 24. Dezember werden die CaEx mit ihren Führern ab 23.00 Uhr am Vitusplatz Punsch und Glühwein ausschenken.

## Massagefachinstitut Kritzendorf

Gutscheine  
für Massagen,  
Fuß- und Handpflege  
im Institut erhältlich!

Ihr Wohlbefinden  
ist uns ein Anliegen

Martina Schwarz  
Hauptstraße 138  
3420 Kritzendorf

☎ 02243 / 34 725 oder  
0650 / 55 20 505

Terminvereinbarung erbeten!

Familienbetrieb Zotlöterer

# „Greißler mit Herz“

*Wie schon in der letzten Ausgabe wollen wir auch dieses Mal wieder einen Kritzendorfer Betrieb vorstellen:*

Seit über 50 Jahren - zuerst als Fleischerei und jetzt als Genuß-Greißlerei - gibt es den Familienbetrieb Zotlöterer in Kritzendorf. Das Erfolgsrezept des alteingesessenen Nahversorgungsbetrieb: Immer wieder etwas Neues anbieten, besonders Produkte aus der Region bzw. vorzugsweise österreichische Waren.

Begonnen hat alles im Jahr 1955. Franz Zotlöterer sen. kaufte damals die Fleischerei und 20 Jahre später übernahm



*Tochter Andrea und Mutter Rosemarie bürgen für Qualität mit Herz*

Sohn Franz mit Gattin Rosemarie den väterlichen Betrieb. Nachdem Tochter Andrea erfolgreich die Fleischer- und Einzelhandelskauffraulehre abgeschlossen hatte, wurde der Betrieb kontinuierlich in ein Feinkostgeschäft - heute „Genuß-Greißlerei“ - umgewandelt.

Die einmalige Hausmannskost, Schmankerln und Mehlspeisen, die Mutter Rosemarie erzeugt und Tochter Andrea anbietet, sind ein besonderer Anziehungspunkt. Selbstverständlich werden auch individuelle Kundenwünsche - wie spezielle Brötchen oder Lieferung von

Spanferkel für Betriebs-, Geburtstags- und sonstige Familienfeiern - erfüllt. Hausgemachte Spezialitäten und prompte Hauszustellung hebt die Genuß-Greißlerei Zotlöterer von anderen Geschäften und Märkten ab. Angebote für das kommende Weihnachtsfest: Gänse, Fisch, Partyservice, Brötchen, Geschenkkörbe und Gutscheine.

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 6.30 - 12.30 Uhr

Mo - Mi: 15.30 - 18 Uhr

Frei: 6.30 - 18 Uhr

Sa 6.30 - 12.30 Uhr

Telefon: 02243- 24 489,

Mobil: 0664 - 50 14 15

Ihr Greißler  
mit   
**Zoti**  
Feinkost/Trafik/Brötchen/Zustellservice

Andrea Zotlöterer  
Hauptstraße 16  
3420 Kritzendorf  
H: 0664/50 14 150  
T: 02243/24 489

**Neu:**  **Neu:** 

- Brötchen € 1,-
- Partyservice
- Spanferkel

**Gutschein**  
1 Paar Frankfurter  
pro Person

## 20 Jahre Doskoczil in Kritzendorf



- Senkgrubenräumungen - Tel. (02243) 36453
- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

**Doskoczil Hans**

3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16  
www.wohnmobil-eura.at

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523  
e-Mail: eura@aon.at

**EURA MOBIL** 

# Berichte des Seniorenbundes Kritzendorf

Nach einer erholsamen Sommerpause stiegen wir voll in unser Herbst- und Winterprogramm ein.

## Pressburg

An einem herrlichen Spätsommertag besuchten wir die schöne Stadt an der Donau.



Wir besuchten die Österreichische Botschaft, wo wir nach einem informativen Vortrag über das Wirken der Botschaft in der Slowakei einen Imbiss mit slowakischen Wein und Bier genießen konnten.

Danach wurden uns von unse-



rer charmanten Reiseführerin die Sehenswürdigkeiten der Altstadt gezeigt.

Auf der berühmten Burg hatten wir einen tollen Ausblick nicht nur auf das moderne Pressburg, sondern dank des strahlenden Wetters auch weit hinüber nach Österreich.

Dieser schöne, aber auch anstrengende Tag verlangte nach einem würdigen Abschluss. Diesen fanden wir bei einem gemütlichen Heurigen, wo wir wieder zu Kräften kamen und so gestärkt die Heimfahrt antreten konnten.

## Portugal

Nachdem wir einen Diavortrag über Portugal im Speisesaal der „Barmherzigen Brüder“ besuchten, beschlossen wir, im Frühjahr eine Reise zu veranstalten. Wer von Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes Kritzendorf, nach Portugal mitfahren will, kann sich bei Familie Schäfer, 02243-22087 oder Traude Wurzl, 0669-12356616 erkundigen.

## Schloss Esterhazy

Über Felder, Wälder und Weingärten hatte der Herbst seine schönsten Farben ausgeschüttet, sodass wir gut gelaunt, nach kurzer Fahrt, im Schloss Esterhazy ankamen.

Die Führung durch das Schloss war äußerst interessant und besonders für Musikliebhaber sehenswert. Die Führerin schlüpfte in die Rolle eines „Haus-

und Hofmeisters“ und versetzte uns mit ihren liebenswürdigen Geschichten und Anekdoten in die Vergangenheit zurück.

Anschließend fuhren wir noch zu einem burgenländischen Heurigen, der nicht nur mit gutem Essen und Trinken aufhorchen ließ, sondern auch mit einem liebevoll ausgestatteten Lokal.

## Tibetische Medizin

Im Festsaal der „Barmherzigen Brüder“ fand ein Lichtbildervortrag über die „Tibetische Medizin“ statt. Herr Reinhold Gabriel unterrichtete über die Tibetische Medizin und deren natürlicher Unterstützung des Immunsystems und der Durchblutung. Von dem Gehörten angegan machten sich die Senioren Gedanken über Lebensweise und Gesundheitszustand. Trotzdem ließen einige den Tag mit einem Heurigenbesuch ausklingen, wobei natürlich über die Tibetische Medizin heftigst diskutiert wurde.

## Programmorschau

*Donnerstag, 14. 12. 06, 15<sup>00</sup>:*

Weihnachtsfeier im Festsaal der „Barmherzigen Brüder“

*Donnerstag, 11. 1. 2007, 15<sup>00</sup>:*

Was gibt es Neues?

Gasthaus Mera

*Donnerstag, 15. 1. 2007:*

Halbtagesausflug EVN-Krems  
Donnerstag, 8. 2. 2007, 15<sup>00</sup>:

Was gibt es Neues?

Gasthaus Mera

*Faschingdienstag, 20. 2. 2007:*

Faschingsfest mit Tombola.

Zeit und Ort siehe Programm.

*Änderungen vorbehalten!*

*Ein würdiger Abschluss beim Heurigen nach einem schönen Pressburg-Ausflug der PensionistInnen*

**Bitte schauen Sie auch in unsere Schaukästen, wo unsere Aktivitäten angekündigt werden.**

**New**  
**Punschstand**  
**am Bahnhof Kritzensdorf**  
täglich ausser Sonntag ab 15 Uhr  
ab **15. 12.**



**Ihre Weihnachtsfeier am Silbersee  
in unserem neu gestalteten Extrazimmer.**

Auch für Geburtstags- und Familienfeste  
bis zu 35 Personen.

Informationen und Terminvereinbarung: (02243) 24442

**Gasthaus am Silbersee**

Familie Offmüller · Kritzensdorf · Am Silbersee 1  
02243-24442 · [www.gasthaus-am-silbersee.at](http://www.gasthaus-am-silbersee.at)

**Schenken Sie heuer doch  
lieber einen Bausparvertrag.**

Und gewinnen Sie bis zu 6.000 Euro.

[www.wohnbau sparen.at](http://www.wohnbau sparen.at)

Mit einem Bausparvertrag  
beschenken Sie nicht nur Ihre  
Lieben, sondern auch sich:  
mit der Chance auf 6.000 Euro.  
Aber Sie wissen ja:  
Am 31. Dezember ist es zu spät.

**Raiffeisen** **BANK**  
Klosterneuburg



**Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen  
unseren Kunden für die Treue bedanken,  
wünschen ein frohes WEIHNACHTSFEST  
und ein PROSIT 2007  
und freuen uns  
auf ein Wiedersehen im Haus.**

**Ihr Textil-Müller Team**

**Durchstichstraße 2, 3420 Kritzensdorf**

**Tel. 02243 / 21783-0**